

Anhang I¹ (Stand 1. Mai 2019)**Ziff. 1**

Lohnansätze für Berufslernende

Lehrberufe	Monatslohn			
	Fr.			
	1. LJ	2. LJ	3. LJ	4. LJ
Agrarpraktiker/in EBA	1'230.–	1'400.–		
Automobil-Assistent/in EBA	600.–	750.–		
Automobil-Fachmann/frau EFZ	600.–	750.–	1'000.–	
Automobil-Mechatroniker/in EFZ	650.–	750.–	1'000.–	1'350.–
Bekleidungsgestalter/in EFZ	440.–	550.–	880.–	
Büroassistent/in EBA	700.–	900.–		
Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ Hausdienst	700.–	900.–	1'200.–	
Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst	700.–	900.–	1'200.–	
Fachmann/frau Hauswirtschaft EFZ	1'000.–	1'200.–	1'400.–	
Fachmann/frau Information und Dokumentation EFZ	700.–	900.–	1'200.–	
Forstwart/in EFZ	900.–	1'150.–	1'500.–	
Gärtner/in EFZ	600.–	800.–	1'100.–	
Gebäudereiniger/in EFZ	700.–	900.–	1'200.–	
Hauswirtschaftspraktiker/in EBA	700.–	900.–		
ICT-Fachmann/frau EFZ	650.–	850.–	1'150.–	
Informatiker/in EFZ	650.–	850.–	1'150.–	1'350.–
Kaufmann/frau EFZ (B/E/M)*	750.–	950.–	1'350.–	
Koch/Köchin EFZ	1'020.–	1'300.–	1'500.–	
Laborant/in EFZ Biologie	700.–	900.–	1'200.–	

¹ Anhang I zur Verordnung über die Löhne besonderer Personalkategorien vom 19. September 2001 (SAR [165.175](#))

Lehrberufe	Monatslohn			
	Fr.			
Laborant/in EFZ Chemie	700.–	900.–	1'200.–	
Landwirt/in EFZ	1'200.–	1'400.–	1'450.–	
Maler/in EFZ	575.–	800.–	1'400.–	
Mediamatiker/in EFZ	625.–	825.–	1'100.–	1'300.–
Praktikant/in IBZ			1'400.–	1'700.–
Schreiner/in EFZ	560.–	850.–	1'050.–	1'350.–
Zeichner/in EFZ Ingenieurbau	600.–	750.–	1'000.–	1'250.–

*Berufslernende, die nach einer zweijährigen Handelsschule das obligatorische Praxisjahr absolvieren, werden wie Berufslernende im 3. Lehrjahr entlohnt.

Ziff. 2

Die Monatslöhne für Berufslernende in einer Zweitausbildung können maximal um 50 % erhöht werden, sofern die Erstausbildung in einem inhaltlichen Zusammenhang mit der Zweitausbildung steht.

Ziff. 3

Die Monatslöhne für Berufslernende mit einer Zusatzvereinbarung berechnen sich nach dem Durchschnittslohn des ordentlichen Lehrberufes.

Ziff. 4

Die Lohnansätze für Jugendliche, welche ein kombiniertes Brückenangebot bei der Kantonalen Schule für Berufsbildung absolvieren, betragen die Hälfte des betreffenden branchenüblichen Lohnes von Berufslernenden im 1. Lehrjahr (Basis Anhang I, Ziff. 1 der Verordnung über die Löhne besonderer Personalkategorien).

Anhang II**Ziff. 1**

Lohnansätze für Absolventinnen und Absolventen der Schulen für Gesundheitsberufe, soziale und sozialpädagogische Arbeit

Ausbildung	Monatslohn			
	Fr.			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Sozialpädagogin/Sozialpädagoge berufsbegleitend	3'200.–	3'300.–	3'400.–	3'500.–
Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter berufsbegleitend	3'200.–	3'300.–	3'400.–	3'500.–
Dipl. Pflegefachmann/Fachfrau HF	775.–	930.–	1'240.–	
Dipl. Fachmann/fachfrau Operationstechnik HF	775.–	930.–	1'240.–	
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	600.–	700.–		

Ziff. 2

Die Monatslöhne für Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter berufsbegleitend ab vollendetem 25. Altersjahr können maximal um 50 % erhöht werden.

Anhang III ¹ (Stand 1. Januar 2015) ²

Lohnansätze für Praktikantinnen und Praktikanten (mit Ausnahme der Berufspraktikantinnen und Berufspraktikanten gemäss § 6 Abs. 1)

Ziff. 1**Praktikum vor Aufnahme der Ausbildung**

Nutzen Arbeitgeber	Lohnrahmen (Monatslohn in Fr.)
Nutzen eher gering. Hilfskraft ohne grosse Verantwortung. Kurze Einsatzdauer (bis 12 Wochen).	700.– bis 1'200.–
Erheblicher Nutzen. Übernahme von Verantwortung. Längere Einsatzdauer (ab 12 Wochen).	1'200.– bis 1'800.–

Ziff. 1a**Verwaltungs-Praktikum für Maturandinnen und Maturanden**

Jahrespraktikum (100 %)	Fr. 1'800.- pro Monat
-------------------------	-----------------------

Ziff. 2**Praktikum während des Studiums an einer höheren Fachschule respektive während des Bachelor-Studiums an einer Hochschule**

Nutzen Arbeitgeber	Lohnrahmen (Monatslohn in Fr.)
Nutzen eher gering. Kurz nach Beginn des Studiums. Kurze Einsatzdauer (bis 12 Wochen).	1'700.– bis 2'200.–
Erheblicher Nutzen. Übernahme von Verantwortung. Längere Einsatzdauer (ab 12 Wochen). Studierende kurz vor Abschluss des Bachelor-Diploms.	2'200.– bis 2'500.–

¹ Anhang III zur Verordnung über die Löhne besonderer Personalkategorien vom 19. September 2001 (SAR [165.175](#))

² AGS 2014/5-2

Ziff. 3

Praktikum nach Abschluss einer höheren Fachschule respektive nach Abschluss des Bachelor-Studiums oder während des Master-Studiums an einer Hochschule

Nutzen Arbeitgeber	Lohnrahmen (Monatslohn in Fr.)
Nutzen eher gering. Kurze Einsatzdauer (bis 12 Wochen).	2'200.– bis 2'900.–
Erheblicher Nutzen. Übernahme von Verantwortung. Längere Einsatzdauer (ab 12 Wochen). Eventuell mit Erfahrung und Vorkenntnissen.	2'800.– bis 3'100.–

Ziff. 3a

Bei Praktikantinnen und Praktikanten, die während oder nach einer Zweitausbildung ein Praktikum gemäss Ziffer 3 (nach Abschluss einer höheren Fachschule respektive nach Abschluss des Bachelor-Studiums oder während des Master-Studiums an einer Hochschule) absolvieren und bereits über eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie über mehrjährige Berufserfahrung verfügen, kann der Lohnrahmen gemäss Anhang III Ziffer 4 festgelegt werden.

Ziff. 4

Praktikum nach Abschluss des Master-Studiums an einer Hochschule

Nutzen Arbeitgeber	Lohnrahmen (Monatslohn in Fr.)
Nutzen eher gering. In der Regel kurze Einsatzdauer (bis 12 Wochen). Aufgabenbereich weniger anspruchsvoll.	3'100.– bis 3'500.–
Erheblicher Nutzen. Längere Einsatzdauer (ab 12 Wochen). Anspruchsvoller Aufgabenbereich.	3'500.– bis 4'500.–

Ziff. 5**Rechtspraktika**

¹ Nach Abschluss des Bachelor-Studiums oder während des Master-Studiums

Nutzen Arbeitgeber	Lohnrahmen (Monatslohn in Fr.)
Erheblicher Nutzen. In der Regel 6 Monate oder länger. Anspruchsvoller Aufgabenbereich.	2'800.– bis 3'100.–

² Nach Abschluss des Master-Studiums

Nutzen Arbeitgeber	Lohnrahmen (Monatslohn in Fr.)
Erheblicher Nutzen. In der Regel 6 Monate oder länger. Anspruchsvoller Aufgabenbereich.	3'500.– bis 4'500.–

Ziff. 6

Bei der Festlegung des Nutzens und der individuellen Lohnfindung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- Aufgaben- und Verantwortungsbereich des Praktikums,
- Anspruchsniveau des Praktikums (fachliche und persönliche Anforderungen),
- Ausbildungsniveau der Schule (Höhere Fachschulen und Hochschulen),
- Verhältnis Ausbildungscharakter zu produktiver Arbeit,
- Allgemein üblicher Praktikumslohn im entsprechenden Fachgebiet (im Vergleich zu Unternehmen und Verwaltungen aus dem Kanton Aargau und Nachbarkantonen),
- Ausbildungsstand (z. B. Vorbildung, Anzahl absolvierter Studiensemester),
- Berufserfahrung und nutzbare andere Erfahrungen,
- Kenntnisse des Betriebs.

WMS-Praktikum

5-Wochen Praktikum	Fr. 750.– (pauschal für fünf Wochen)
Jahrespraktikum	Fr. 1'500.– pro Monat

Anhang IV ¹ (Stand 1. Januar 2015) ²

Ausbildung	Monatslohn Fr.
Polizist/in	4'400.– bis 4'850.–

¹ Anhang IV zur Verordnung über die Löhne besonderer Personalkategorien vom 19. September 2001 (SAR [165.175](#))

² AGS 2014/5-2

Anhang V

Lohnansätze für Jugendliche in einem befristeten Anstellungsverhältnis ohne Ausbildungszweck

	Stundenlohn Fr.
Im Kalenderjahr in dem das 16. bzw. 17. Altersjahr vollendet wird	13.– bis 14.50
Im Kalenderjahr in dem das 18. Altersjahr vollendet wird (AHV-pflichtig)	15.– bis 16.50

